

IGLU- Jahresbericht 2022

Editorial

Wir haben das Jahr ohne nominelles Präsidium mit Bravour hinter uns gebracht. Auch wenn das natürlich einmalig bleiben soll. Alle angekündigten Veranstaltungen wurden durchgeführt, mit erfreulichen Besucherzahlen (was sehr geholfen hat) und wir sind erfreut, nun eine Lösung für die Zukunft präsentieren zu können. Mehr dazu unter „Weitere Aktivitäten und Vorkommnisse“. Im Sommer hat es sogar für eine Zusatzanstrengung gereicht, wurde doch der Kontakt zu den jungen Exponenten der Grünen Partei Volketswil-Schwerzenbach hergestellt und gleich eine Initiative zur Förderung der lokalen Biodiversität erarbeitet und gemeinsam beim Gemeinderat eingereicht. Inzwischen wird im Auftrag der Gemeinde bereits ein entsprechendes Konzept erarbeitet, das möglicherweise im Sommer 2023 der Gemeindeversammlung zum Beschluss vorgelegt wird. Wir werden euch zu gegebener Zeit informieren und mobilisieren.

Als Gründungs- und mittlerweile auch Ehrenpräsident freut es mich besonders, dass sich die IGLU als krisenresistent erwiesen und eine vielversprechende Zukunft vor sich hat. Ich danke allen, die uns über die schwierige Zeit hinweggeholfen haben!

Chronik

Zu unserem **Frühlingsspaziergang am Sonntag, 10. April** mit Start bei der Bushaltestelle Dorf in Schwerzenbach sind 12 erwartungsfrohe Personen aufgetaucht. Sie haben unter meiner Leitung den überraschenden Sonnenschein



nach einer Schlechtwetterperiode sichtlich genossen. Auf einem Streifzug entlang des

Chimlibaches und der Glatt sowie durchs Schwerzenbacherried konnten erfreulich viele gefiederte und botanische Frühlingsboten beobachtet werden.

Die **39. Generalversammlung vom 20. Mai auf dem Hof von Ueli Schmid** darf trotz der schwierigen Situation, die ja der Auslöser für diese Ausnahme war, als Vollerfolg in die Geschichte eingehen. Zwar konnte das interne Problem nicht gelöst werden, doch der gute Besuch und die Gastgeberkünste von Ueli haben eine unvergessliche Stimmung und eine



rundum feststellbare Zufriedenheit erzeugt. Selbst das mitunter staubige Wirken des böigen Windes während der Versammlung und beim anschliessenden Grillieren wurde positiv aufgenommen.

Die beim **Neophyten-Jäteinsatz im Wald (Samstag, 9. Juli)** von einer einsatzfreudigen Dutzendschar erbrachte Leistung hat nicht nur den Förster Fabio Gass, sondern auch uns „alte Hasen“ total überrascht. Die beseitigte Pflanzenmenge war überwältigend. Die Beteiligten jedenfalls haben den ausgiebigen Schmaus an der Grillstelle beim Chlaushüsli wirklich mehr als verdient. So macht selbst ein schweisstreibender Einsatz wirklich Spass!





Ein herzliches Dankeschön auch an die Unterstützer von der Chlausgesellschaft.

Das **Picknick auf dem Bergli am 15. Juli** war dank Wetterglück einmal mehr der schon gewohnt gut besuchte und gemütliche Anlass und hat bei angeregten Gesprächen bis ins Nachtdunkel hinein angedauert.



Beim **Jäteinsatz im neuen Naturschutzgebiet Hard (7. September)** haben 16 emsige HelferInnen mitgewirkt und unter der Leitung von Günther Gelpke das gesteckte Ziel, das neu



unter Schutz gestellte Gebiet für wertvolle Orchideen von Neophyten freizuhalten, knapp vor dem drohenden Gewitter voll und ganz erreicht. Beim abschliessenden Znacht im La Stazione wurden neben naturschützerischem Knowhow auch diverse andere Infos und Meinungen ausgetauscht. Der inzwischen aufs Dach der Gartenwirtschaft niederprasselnde Regen und das Gewirr der Blitze mitsamt den wuchtigen Donnerschlägen wurden mehrheitlich ignoriert.

Weitere Aktivitäten und Vorkommnisse

Das **Vorstands- und HelferInnenessen** fand im Restaurant Puurehus in Wermatswil mit vorzüglichen Speisen und bei angeregt-gelöster Stimmung statt. An den **2 Vorstandssitzungen** wurden jeweils die Regelungen für das laufende Jahr getroffen und vertieft auch die nähere Zukunft erörtert. Mit dem erfreulichen Ergebnis, dass Gunnar Guggenbühl im Rahmen eines Co-Präsidiums Führungsaufgaben übernehmen würde. Gleichzeitig wurden neue Personen für ein aktives Mitwirken im künftigen Vorstand gesucht und zum Glück gefunden. An der **Delegiertenversammlung des Dachverbandes** war die IGLU durch Gunnar, Beni und mich vertreten. Am gelungenen **80-Jahr-Jubiläum von BirdLife Schweiz** in Kleindöttingen und am Klingnauer Stausee war ich für die IGLU zugegen. Am **Weiterbildungsangebot von BirdLife Zürich** hat Gunnar partizipiert. Seit Sommer wurde auch der **Höck im N'Au** regelmässig und mit sehr guten Besuchszahlen (bisher bis max. 14 Personen) durchgeführt. (Wo eine personelle Vertretung nicht möglich war, wurden die modernen technischen Möglichkeiten genutzt).

Ernst M. Kistler, Vize- und Ehren-Präsident
20. Januar 2023

Herzlichen Dank an alle, die uns aktiv und passiv unterstützt haben!



